

## Anlage 4: Projektübersicht

KoRiS und die Stadt Lehrte haben die Ideen aus der Bürgerversammlung 2017 und der Befragung im Januar/Februar 2020 sortiert und ähnliche Ideen zu Projekten gebündelt. Zudem gibt es einen Projektpool, in dem Ideen gesammelt werden, die zunächst für die soziale Dorfentwicklung nicht in Frage kommen, aber die für den Dorfentwicklungsplan nicht verloren gehen sollen.

Auf der Grundlage der Projektskizzen und des Projekt pools konnten die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltung am 18.02.2020 Ihre Ideen ergänzen sowie sich Projekten zuordnen, die sie weiter ausarbeiten möchten.

**Hinweis zur Ergebnisdarstellung:** Die Ergänzungen sind **farbig** gekennzeichnet. Zum Teil sind einzelne Punkte aus Gründen der besseren Verständlichkeit von KoRiS etwas ausführlicher formuliert. Zudem sind einzelne Ergänzungen bestehenden Projekten in anderen Handlungsfeldern zugeordnet worden.

Die folgenden Ergebnis-Tabellen stellen die gesammelten und gebündelten Projekte, nach den vier Handlungsfeldern sortiert, dar.

### Wohnen/Bausubstanz/Innenentwicklung

„Alles unter einem Dach“	
Interessensgemeinschaft zur <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umsetzung von kooperativen, inklusiven Mehrgeneration-Wohnprojekten für alte und junge Menschen sowie Menschen mit und ohne Behinderungen mit gegenseitiger Unterstützung und Möglichkeit, Leben und Arbeit zu kombinieren (mögliche Fläche z. B. gegenüber des Schanzenfeldes). Zudem wäre ein abgeschlossener Pflegedienst denkbar.</li> <li>▪ Schaffung von altersgerechtem Wohnraum, Dorf-Senioren-Wohngemeinschaften sowie betreutem Wohnen (z. B. in Sievershausen)</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stiftung: anne-marie-projekt.com</li> <li>▪ <b>Privatinvestoren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rita Lerch</li> <li>– Birgit Rieger</li> <li>– Hofstelle Brandes (Brandes-Duntsch)</li> <li>– Kay Marlow</li> <li>– Norma Wildhagen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Sievershausen</b></li> <li>▪ <b>Immensen</b></li> </ul>
Neubaugebiete in Form von Wohnhöfen	
Inhalte, Beteiligte und Verortung noch zu konkretisieren	
Mehrfamilienhäuser mit „Single“-Wohnungen als <b>bezahlbaren (Miet-)Wohnraum</b>	
Inhalte, Beteiligte und Verortung noch zu konkretisieren	
Gestaltungskonzept für Neubauten	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Regelungen“ zur Integration neu geplanter Bauwerke an Ortsbild ausrichten</li> <li>▪ <b>Bebauungspläne und/oder Gestaltungssatzung für die alten Dorfkerne/-bereiche</b></li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Knud Evers</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Immensen</b></li> <li>▪ <b>Arpke</b></li> </ul>

<b>Konzepte zur Umnutzung alter Gebäudesubstanz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umnutzung leerstehender Gebäude sowie alter Hofstellen/-strukturen, z. B. in neue Wohnformen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung zur Umnutzung vorhandener Hofstrukturen müssen finanziell unterstützt werden</li> <li>– Abriss muss erschwert werden</li> <li>– Umgestaltung einer alten Hofstelle in Sievershausen</li> <li>– Versiegelte Hofflächen „entsiegeln“</li> </ul> </li> <li>▪ Baufällige, alte Gebäudesubstanz gefahrensicher machen</li> <li>▪ Vorhandene Substanz pflegen → ortsbildprägenden Stil erhalten</li> <li>▪ Bauherrentreff → erhaltungswillig</li> <li>▪ Finanzielle Fördermaßnahmen aktivieren</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Knud Evers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>Coworking Spaces</b>	
-	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rita Lerch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> </ul>
<b>Ortsmitte Arpke stärken für Veranstaltungen und als sozialen Treffpunkt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die planerische Überarbeitung des sozialen „Dorfmittelpunktes“ zwischen Teich und Kirche in Arpke mit dem Ziel der Erreichung allgemeiner Barrierefreiheit auf diesem temporär als Festplatz genutzten Areal.</li> <li>▪ Diese Überarbeitung sollte in einer Arbeitsgruppe mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern unter Moderation einer Fachkraft mit städtebaulichen Befähigungen abgewickelt werden.</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Otto Buchholz</li> <li>▪ Reinhard Hemker</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arpke</li> </ul>

## Dorfgrün/Landschaft/Erholung

<b>Workshop und Aktionen zur dorftypischen, ökologischen Gartengestaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Motivation zur ökologischen und bienenfreundlichen Hausgartengestaltung; keine Steinwüsten</li> <li>▪ Beratung bei der Auswahl geeigneter Pflanzen</li> <li>▪ Gartencafé; Blumenausstellungen als Beispiele für eine ökologische Gartengestaltung</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verband Wohneigentum</li> <li>▪ Eckhard Munske</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> </ul>
<b>Pflege/Anlage von Grünflächen im Innen- und Außenbereich von Haupt- und Ehrenamtlichen</b>	
<b>Grüne Gemeinschaftsflächen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Naturnahe Bepflanzung von (öffentlichen) Grün- und Gemeinschaftsflächen bei Schulen, Vereinsheimen, Turnhallen und Sportplätzen z. B. auf der Brachfläche neben dem Fußballplatz in Arpke, mit Blühblumen und (Obst-)Bäumen (z. B. als Streuobstwiese) sowie Anlage von Insektenhotels und Igelchutz. Die naturnahen Flächen können durch gemeinsame Pflanzaktionen und/oder als Dorfgemeinschaftsfest von allen mitgestaltet und gepflegt werden. Zudem können die Flächen pädagogisch für Grundschüler oder Kitakinder für Exkursionen genutzt werden.</li> <li>▪ Gemeinschaftsgärten, in denen Interessierte Säen, Ernten und Kompostieren können. Kooperation Kindergärten mit Altenheim: gemeinsam genutzte Gärten mit Anbau von Hochbeeten und gemeinsames Ern-</li> </ul>	

ten	
<b>Baumaktionen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Patenschaften für Bäume oder kleine Landstriche z. B. Grünstreifen oder kleine Freiflächen übernehmen</li> <li>▪ Aktionen in der die Dorfbewohner einen eigenen Baum erstehen und pflanzen an dafür vorgesehenen Stellen. Die Bäume könnten somit die Ortschaften verbinden</li> <li>▪ „Tag der Bäume“ einführen: An dem Tag werden Bäume beispielsweise von Bürgerinnen und Bürgern und Schülerinnen und Schülern gepflanzt</li> </ul>	
<b>Biotopverbund</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grünflächen von Graphorn bis Sievershausen verbinden</li> <li>▪ Anlegen einer Wildbrücke</li> <li>▪ Anlegen von Hecken in der Feldmark, Alleen, Blumenwiesen und mehr blühende Grünstreifen fördern</li> <li>▪ Inner- und außerörtliche Brachflächen mit Blühstreifen begrünen (z.B. Honigbrache im landwirtschaftlichen Bereich)</li> <li>▪ Renaturierung von Gräben</li> <li>▪ Pflege der Flächen durch Freiwilligendienste, z. B. <a href="#">Pflege und Schnitt Apfelchaussee Arpke</a></li> </ul>	
<b>Weitere Ideen für Aktivitäten</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Baumschutzsatzung für Dorfregion</li> <li>▪ Straßenbegleitgrün an Haupt- und Wohnstraßen anlegen (Bäume, Hecken, Blumen)</li> <li>▪ <a href="#">Anlage des Grünbereiches zwischen Bahn und Neubaugebiet mitbeachten</a></li> <li>▪ <a href="#">Dorfteich in Sievershausen anlegen</a></li> <li>▪ Begrünung von Fassaden mit immergrünen Gewächsen wie Efeu</li> <li>▪ Eingrünung von Industrieanlagen, z. B. Biogasanlage Immensen</li> <li>▪ Insektenfreundliche Friedhofsgestaltung und Anlegen eines Friedwalds z. B. im Hainhoop</li> <li>▪ Roof gardening</li> </ul>	
<b>Wer?</b>	<b>Wo?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Gudrun Baingo (Arpke)</a></li> <li>▪ <a href="#">Barbara Michaelis (Immensen)</a></li> <li>▪ <a href="#">Bodo Kutzke (Immensen)</a></li> <li>▪ <a href="#">Imker/Nabu etc.</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Immensen</a></li> <li>▪ <a href="#">Arpke</a></li> <li>▪ <a href="#">Sievershausen</a></li> </ul>
<b>Schutz von Landschaftsräumen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Bekämpfung von Neophyten (z.B. Bärenklau)</a></li> <li>▪ <a href="#">Schließen der Lücke zwischen Hämelerwald und Scharl mit Wald zur Reduzierung der Lärmbelästigung durch die A2 (besonders für Arpke)</a></li> </ul>	
<b>Wer?</b>	<b>Wo?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Gottfried Schöne</a></li> <li>▪ <a href="#">Otto Buchholz</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Arpke</a></li> </ul>
<b>Dorfteich in Arpke</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dorfteich Arpke säubern/entschlammern, Zufluss Regenkanal in den Dorfteich reparieren</li> <li>▪ Dorfteich ausbaggern und Seerosen dezimieren, der Weg um den Teich erneuern bzw. ausbessern</li> <li>▪ Steg bauen, der zu einer Pontonfläche auf den See führt, auf der Sitzgelegenheiten eingerichtet werden</li> <li>▪ Überdachte Sitzmöglichkeit <a href="#">mit Tischen</a> am Teich</li> <li>▪ <a href="#">Sportangebote auf dem direkt anliegenden Fitnesspark erweitern und mit Spielmöglichkeiten für Kinder ergänzen</a></li> </ul>	
<b>Wer?</b>	<b>Wo?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Heike Kobbe</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Arpke</a></li> </ul>
<b>(Naturnahe) Freizeit- und Erholungsinfrastruktur</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lehrpfade in den vorhandenen Wäldern, Ackerlehrpfade sowie Energie- und Windlehrpfade mit Infotafeln und QR-Codes aber auch mit Experimentierstationen zum Mitmachen</li> <li>▪ <a href="#">Natursportmöglichkeiten schaffen</a> wie eine Geländestrecke für Fahrräder</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Bänke aufstellen und bestehende erneuern, z. B. die zerstörten Bänke im Arpker Wald wiederaufbauen</li> <li>▪ Aufstellen von Mülleimern im Dorf wie in der Landschaft</li> <li>▪ Hinweisschilder, z. B. für Fahrradtouren und auf das Naturfreundehaus mit dem Eisenzeithaus weitläufiger hinweisen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-

## Wirtschaft/Versorgung/Mobilität

<b>Grundversorgung</b>	
Verbesserung der aktuellen Versorgungsmöglichkeiten in den drei Dörfern, z.B. durch <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Genossenschaftliche Sharing-Konzepte für Konsumgüter aller Art inklusive Aufklärung und Motivation zum Mitmachen, z. B. <a href="#">Food-Sharing: Lebensmittel vorm Wegschmeißen retten</a></li> <li>▪ Belebung des Ortskerns in Arpke: Ansiedlung von kleinen Geschäften oder einem Café</li> <li>▪ Bankangelegenheiten wieder innerorts erledigen können, z. B. Bankautomat, mobiler Schalter in Form eines Busses, der die Ortschaft vielleicht einmal die Woche anfahren würde</li> </ul> I. Arbeitsschritt: Bedarfsermittlung durch Befragung der Bürgerschaft	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Tobias Fischer</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Arpke</a></li> </ul>
<b>Medizinische Versorgung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinsames Ärztezentrum</li> <li>▪ „Ärzte auf Rädern“ mit Hausbesuchen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Verlässliche Kinderbetreuung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinsamer Personal- und Raumpool für Spitzenbedarf</li> <li>▪ Dorfübergreifende Notgruppen (nach regulären Schließzeiten) für Kitas</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Vermarktung regionaler und ökologischer Produkte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Förderung von kleinen genossenschaftlichen Verkaufsstellen für ökologische Produkte aus dem Dorf bzw. aus der unmittelbaren Umgebung:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kleine Hofläden für regionale Produkte</li> <li>– Regionale Wochenmärkte</li> </ul> </li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Tobias Fischer</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Arpke</a></li> </ul>
<b>Kooperationen in und mit der Landwirtschaft</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Solidarische Landwirtschaft, z. B. Erntetausch-Veranstaltungen/Ernte gegen Hilfe</li> <li>▪ Kooperation lokaler Landwirte mit Küchen öffentlicher Einrichtungen, wie z. B. Schulen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Tobias Fischer</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Arpke</a></li> </ul>
<b>Wirtschaftsförderung und -netzwerk in den Dörfern</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Flächenmanagement</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Enger Draht zu den lokalen Betrieben inklusive Besuch vor Ort und Sprechstunden und Stammtische</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<p><b>Ergänzende Mobilitätsangebote</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitfahrbänke mit Richtungsanzeige; für eine neue Bank wäre ein möglicher Standort vor dem Edeka in Arpke. Alternativ: Vorhandene Bänke gelb anstreichen und so zu Mitfahrbank wandeln</li> <li>▪ (E-)Car-Sharing</li> <li>▪ Ehrenamtlich betriebener Minibus: u.a. Fahrten für mobilitätseingeschränkte Personen und für Kinder zu Sportturnieren und Veranstaltungen oder Shuttleservice zwischen Dörfern und Bahnhof insbesondere abends/am Wochenende</li> <li>▪ Bürgertaxi bzw. Sammeltaxi oder Rufbus, z. B. Rufbushaltestelle für die Scharlsiedlung</li> <li>▪ Plattform/App für Fahrgemeinschaften einrichten</li> <li>▪ Park and Ride Parkplätze</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rita Lerch</li> <li>▪ Tobias Fischer</li> <li>▪ Barbara Michaelis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<p><b>Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit: Lobbyarbeit</b></p>	
<p>Verbesserung der Verkehrslage und der Verkehrssicherung durch Lobbyarbeit zu Maßnahmen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zone 30, z.B. Bauernstraße in Immensen zu einer 30er Zone wandeln</li> <li>▪ Ampeln, Geschwindigkeitsmessungen, Blitzer</li> <li>▪ Durchfahrtsbeschränkungen in Neben-/Wohnstraßen</li> <li>▪ Zebrastreifen: in Höhe des zukünftigen Dorfladens in Immensen, an der Oelserer Straße in Sievershausen in Höhe des Moritzweges (zum Friedhof) und bei der Bushaltestelle</li> <li>▪ Immensen sollte an der Lüneburger Straße Richtung Burgdorf einen Fußweg sowie eine Querungshilfe, z. B. Fußgängerampel bekommen</li> <li>▪ Sievershausen: die Straße Mühlenweg sollte mehr kontrolliert werden</li> <li>▪ Induktionsschleife an der Kreuzung Ziegeleistraße-Bauernstraße in Immensen, um das Abbiegen bei Problemen auf der A2 zu ermöglichen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<p><b>Gestaltung Bushaltestellen</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bushaltestellen barrierefrei gestalten und mit Regenschutz und Sitzmöglichkeiten ausstatten, z. B. im Fall des Buswartehäuschens am Berliner Platz in Sievershausen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<p><b>Attraktive Gestaltung der Ortseinfahrten</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ansprechende Gestaltung der Ortseingänge</li> <li>▪ Baumtore oder verkehrsberuhigte Maßnahmen</li> <li>▪ Ortseinfahrten mit identitätsstiftenden Bildern hinterlegen z. B. Biogasanlage, Imme, Sportler, Feuerwehr, Kirche, Dorfladen, Familie</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<p><b>Optimierung Busverbindungen</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Optimal getaktete Busverbindungen nach tatsächlichen Bedarfen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>– An Zugverkehr angepasst</li> </ul> </li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>– In den Abendstunden erhöhen</li> <li>▪ Kleinere Busse, aber dafür mehr Fahrten</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Ladesäuleninfrastruktur</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ladestationen für E-Auto und E-Bike am Bahnhofsparkplatz</li> <li>▪ Ladestation bei dem Edeka in Arpke einrichten</li> <li>▪ Ladestationen mit Laternen koppeln</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Radinfrastruktur</b>	
<b>Radwege</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrradautobahn Lehrte/Burgdorf/Peine sowie nach Hannover</li> <li>▪ Radwege anlegen zwischen Immensen-Burgdorf, Sievershausen-Oelerse, Sievershausen-Schwüblingsen, Arpke entlang Ortsumgehung</li> <li>▪ Beschilderung der Fahrradwege</li> </ul>	
<b>Fahrradverleih</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrradverleih</li> <li>▪ Leihstationen pro Straße für Fahrradanhänger</li> </ul>	
<b>Abstellmöglichkeiten</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diebstahl-/Beschädigungssichere Fahrradabstellmöglichkeiten am Arpker Bahnhof auf beiden Seiten</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Fahrrad-Mitmach-Werkstatt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fahrradreparatur Service/Offene Fahrrad Werkstätten                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anleitung bzw. Unterstützung</li> <li>– Vorhalten von entsprechendem Werkzeug ggf. Ersatzteilen, Materialien</li> </ul> </li> <li>▪ Inklusive Café</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>(E-)Lastenrad-Sharing</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lastenräder und E-Lastenräder zu festen Standorten zum kostenfreien Verleih nach Vorbild Hannah-Lastenrad</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tobias Fischer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>Interessengemeinschaft Windkraftanlagen Lehrte-Ramhorst</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es gibt eine bereits bestehende Interessengemeinschaft mit über 50 Grundeigentümern, die durch die Windpark Lehrte-Ramhorst UG vertreten wird und gemeinsam mit der Firma Windwärts in der Gemarkung Immensen im Bereich Lehrte-Ramhorst die Ansiedlung von Windkraftanlagen planen. Mit der Stromgewinnung könnten aus dem Gebiet bis zu 57.000 Privathaushalte mit Naturstrom versorgt werden. Hiervon könnten auch die Anwohner und Vereine profitieren. Über die Energiegenossenschaft könnte dabei, sich an einer Anlage beteiligt werden. Es könnte verbilligter Naturstrom für Anlieger angeboten werden, die Vereine würden jährliche Zuschüsse aus den Anlagen bekommen. Die Ausgleichsflä-</li> </ul>	

chen aus dem Gebiet könnten im Bereich der Sohrwiesen angelegt werden.	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>Tobias Fischer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arpke</li> </ul>
<b>Erneuerbare Energien in der Dorfregion</b>	
Genossenschaftliche Konzepte zur nachhaltigen lokalen Energiegewinnung, z. B. Dorfenergiegenossenschaft gründen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Austausch von Wissen und Erfahrungen über Energienutzung durch Einbau von Photovoltaik Wärmepumpen, Sonnenkollektoren etc.</li> <li>Heizen mit Holzhackschnitzeln nach Schwüblingser Vorbild</li> <li>Kein Dach ohne Solaranlage, insbesondere Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden und Solarthermie bei Neubauten</li> <li>Grünes Fernwärmenetz</li> <li>Bürgerenergiepark (Solar/Wasserstoffkraftwerk)</li> <li>(Bürger-)Windkraftanlagen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>Tobias Fischer</li> <li>Oliver Bertram</li> <li>Rainer Jendrysek (speziell Genossenschaft Heizen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arpke</li> </ul>

## Dorfleben/Identität/Kultur

<b>Gemeinsames Fest/Veranstaltungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsamen Vereins- und Veranstaltungskalender erstellen</li> <li>Gemeinsame Dorf- und Regionsfeste, z. B. Brotfest mit Durchführung im Wechsel, Bouletunier, Weihnachtsbaumweitwurf</li> <li>Gemeinsames Silvesterfeuerwerk</li> <li>Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft in Zytanien möglich</li> <li>Mehr Aktionen/Veranstaltungen im Antikriegshaus für das ganze Dorf</li> <li>Gemeinsame Sportveranstaltungen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>Florian Ricko (Zytanien)</li> <li>Tobias Grube</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Immensen</li> </ul>
<b>Angebote in der Dorfregion</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dorfflohmarkt</li> <li>Laufgemeinschaften und Rad Rallye</li> <li>Grillplatz mit gemeinsamen Grillabenden z. B. am Dorfteich Arpke</li> <li>Eltern-Kind-Aktivitäten, z. B. Babyschwimmen, Babytreff</li> <li>Bildungsangebote wie Volkshochschulkurse in den Ortseilen</li> <li>Sportinfrastruktur: Bessere Öffnungszeiten der Sporthalle, Bolzplatz z. B. in Arpke und Sievershausen, Sport- und Kletterpark Tobeland, Netzschaukel z. B. in Sievershausen, Basketballplatz und einen Bike Trail z. B. in Arpke</li> <li>Kulturangebote wie Lesungen, Kunstausstellungen, Theater, Livemusik, Vortragsabende, Kinoabende, Mobile Bücherei</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Nachbarschaftshilfe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Analoge oder digitale Tauschbörse für gegenseitige Unterstützung „Jeder kann was“, z. B. Rasenmähen im</li> </ul>	

<p>Tausch gegen Selbstgemachtes oder Einrichtung von Tauschstellen für Alltagsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachbarschaftshilfe, beispielsweise in Form von Seniorendienste anbieten (Einkaufen, Arzt) unterstützt von Kirchen und Vereinen und städtischen Angeboten</li> <li>▪ Kooperative „Mitbringdienste“</li> <li>▪ Punktesammelsystem für Ehrenamt: durch Ehrenamt gesammelte Punkte können bei eigener Hilfsbedürftigkeit im Alter eingelöst werden</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rita Lerch</li> <li>▪ Tobias Fischer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>Digitale Dorfregion</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinsame Internetpräsenz mit allen Aktivitäten/Angeboten und Bekanntmachungen aus allen drei Dörfern</li> <li>▪ und/oder Social Media für die Dorfregion</li> <li>▪ Nachbarschafts-App ähnlich wie nebenan.de</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rita Lerch</li> <li>▪ Tobias Fischer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>Zentrale Begegnungspunkte</b>	
<p>Zentrale Begegnungspunkte schaffen, um sich treffen zu können (in Räumlichkeiten sowie im Freien):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zentraler Dorftreff mit Räumlichkeiten für Veranstaltungen z. B. Gemeinsames Dorfgemeinschaftshaus mit regelmäßigen wechselnden Aktionen (Lesungen, Partys, Kino/Filmvorführung, Konzerte) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Möglichkeit: Dorftreff aus dem Fachwerkhaus auf dem Bähre-Grundstück (Arpke Teich) mit Lehmbackofen für die Allgemeinheit, um z.B. Brot zu backen und integriertem Dorfcafé (betrieben durch ortsansässige Gruppen) mit regionalen Produkten</li> <li>– Weitere Möglichkeit: Dorfgemeinschaftshaus in einem leerstehenden Restaurant</li> <li>– Weitere Möglichkeit: Gemeinsamer Vielzweckraum für alle Vereine - von Sport bis Begegnung für alle Generationen (z. B. im Bereich der Grundschule)</li> <li>– Jugend Café Sievershausen als Begegnungspunkt und Veranstaltungsraum ausweiten</li> </ul> </li> <li>▪ Klöntreffs mit Repaircafés koppeln</li> <li>▪ Auslegen kostenloser Zeitungen, z. B. im neuen Dorfladen in Immensen</li> <li>▪ <b>Graphorn als kultureller Treffpunkt zwischen den Ortschaften ausweiten → Außerschulischer Lernort auch für externe Besucher</b></li> <li>▪ <b>Schulhof, Sportplatz und Spielplätze offen zugänglich machen z. B. für Jugendliche</b></li> <li>▪ Hundespielplätze auf brachliegenden Flächen realisieren</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tobias Fischer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>Union Lichtspiele (Arbeitstitel): moderner Treffpunkt in Lüken´s Hoff</b>	
<p>In den letzten zwei Jahren ist die Idee gereift, die leerstehende Gastwirtschaft Lüken´s Hoff an der Bauernstraße neu zu nutzen. Es besteht der Wunsch nach einem modernen Treffpunkt: eine Art „Dorfgemeinschaftshaus“, Mehrgenerationenhaus bzw. „Jugendzentrum“ für Erwachsene. Es besteht ebenfalls der Wunsch der Wiederbelebung vorhandener alter Gebäude, um einen Abriss zu verhindern. Mit dem Eigentümer wurde bereits gesprochen, er steht der Idee offen gegenüber.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstitel: „Union Lichtspiele“: Angelehnt an das frühere Kino, das sich in den Räumlichkeiten befand. Die alte Leuchtreklame ist noch vorhanden.</li> <li>▪ Der Treffpunkt soll als Verein, evtl. an den Verein Gemeinsam für Immensen e.V. angebunden, laufen.</li> <li>▪ Die Öffnungszeiten wären z. B. ehrenamtlich zu führen z. B. 2-3 x die Woche von 16.00 bis 22.00 Uhr.</li> <li>▪ Ideensammlung für den Betrieb:</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Café, Treffpunkt mit netter Musik und modernen Ambiente</li> <li>- Offener Bücherschrank, Lese-Café</li> <li>- Clubraum/„Herrenzimmer“ für Poker, Darts, Kicker, Billard und kleine Sitzungstreffen</li> <li>- Kleine Bühne für Lesungen, Konzerte (z. B. von regionalen Künstlern)</li> <li>- Tanzfläche für eine Disco, Motto Partys oder Tanztee (für Senioren, Jugendliche...)</li> <li>- Vermietung am Wochenende für private Feierlichkeiten im „kleinen“ Rahmen (max. 50 Personen, circa 3x im Monat)</li> <li>- 1x im Monat Kultur und/oder Programm kino, z. B. Motto-Wochen (Hans Albers Woche, Tarantino Woche, etc.)</li> <li>- Ggf. Nutzung des Außenbereichs, der früher Biergarten war</li> <li>- Keine professionelle Gastronomie (nur eine normale Haushaltsküche): Kaffee/Tee/Kakao, Soft-drinks/Bier (Flaschenausschank), Wein, Kuchen, belegte Brötchen, Knabberkram (Kooperation mit dem Dorfladen)</li> </ul> <p>Die Planung des Treffpunktes soll in Abstimmung mit den Plänen der Kirchengemeinde und Scheuer's Hof geschehen.</p>	
<b>Wer?</b>	<b>Wo?</b>
<p>Es besteht bereits eine kleine Arbeitsgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Annette Rust</li> <li>▪ Dirk Brandes</li> <li>▪ Norma Wildhagen</li> </ul> <p>Wer an der Arbeitsgruppe teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.</p> <p>Weitere Beteiligte: Dorfladen Immensen, Kirchengemeinde und Scheuer's Hof</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> </ul>
<b>Inwertsetzung Waldbad</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Ausbildung“ ehrenamtlicher Badeaufsichtspersonen</li> <li>▪ <b>Öffnungszeiten verbessern:</b> Länger und durchgängigere Öffnungszeiten</li> <li>▪ <b>Nutzung des Volleyballfeldes auch außerhalb der Öffnungszeiten</b></li> <li>▪ <b>Zusätzliche Angebote schaffen</b>, wie z. B. einen Kletterwald und/oder eine Outdoorfitnessfläche</li> <li>▪ Automaten für Getränke und Chips oder ähnliches statt Kiosk</li> </ul>	
<b>Wer?</b>	<b>Wo?</b>
-	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arpke</li> </ul>
<b>Nachhaltiges Dorfleben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regelmäßige Müllsammelaktionen bei denen Einwohner/Vereine/Gruppen/Schulen aktiviert werden</li> <li>▪ Verzicht auf Plastik bei den Märkten und kein Einweggeschirr auf Dorffesten</li> <li>▪ Dorfladen Initiative: Unverpackt Station im Dorfladen</li> <li>▪ Innovative Ideen, z. B. eigener Brotbeutel beim Bäcker, refill Systeme wie hannoccino</li> <li>▪ Autofreies Wochenende</li> <li>▪ Vorteile für regelmäßige Öffi-Nutzer, z. B. kostenloser Büchereiausweis</li> <li>▪ Informationen und Workshops zum Thema Nachhaltigkeit, Klimaschutz, gesunde Ernährung und Mobilität für alle Altersklassen</li> </ul>	
<b>Wer?</b>	<b>Wo?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tobias Fischer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arpke</li> </ul>
<b>„Land schafft Verbindung“</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Landwirten und Bürgern zum Thema Landwirtschaft und Ernährung, Dialog fördern</li> </ul>	
<b>Wer?</b>	<b>Wo?</b>
-	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>Jugendparlament/Jugendratsrat</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisieren! Bewerben!</li> </ul>	
Wer?	Wo?
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ortsrat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Immensen</li> <li>▪ Arpke</li> <li>▪ Sievershausen</li> </ul>
<b>Qualifizierung zur Dorfmoderation</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgebildete Dorfmoderatoren stoßen Entwicklungsprozesse in ihren eigenen Dörfern an und koordinieren und gestalten diese. Im Blickpunkt stehen die Organisation einer lebendigen Kommunikation im Dorf und die Umsetzung konkreter Projektideen. Zudem sind sie Ansprechpartner und Wissensüberträger für die Bewohner ihres Dorfes. Sie vernetzen Akteure und begleiten die Umsetzung konkreter Projektideen.</li> <li>▪ Dauer Qualifizierung: 2x3 Tage (als Bildungsurlaub anerkannt)</li> <li>▪ Kosten: 300 €</li> <li>▪ Voraussetzung: Teilnahme am Modul „Engagementlotsen“ oder Nachweis über ähnliche Eingangsvoraussetzungen</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Dorfkümmerer</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ernennung/Etablierung von ehrenamtlichen „Dorfkümmerern“, um die ältere Bevölkerung zu unterstützen (Besuche, kleine Botengänge)</li> <li>▪ Ernennung/Ausbildung von Dorfhelfern</li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-
<b>Imagefilm der Dorfbewohner</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein Imagefilm über die Dorfregion und/oder über laufende Projekte drehen (Dauer: 2-5 Minuten). Das Video könnte beim nächsten Netzwerktreffen der Modellregionen (28. April) gezeigt werden. <i>Hinweis: Die Anregung einen Imagefilm zu drehen, wurde in der Online-Befragung genannt. Diese Anregung wurde von KoRiS und der Stadt Lehrte um die Möglichkeit, diesen Film beim Netzwerktreffen zu zeigen, ergänzt.</i></li> </ul>	
Wer?	Wo?
-	-

## Projektpool

### Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung

- Erhalt der Nutzung des Waldgebiets zwischen Heidgarten und Doktorstraße
- Zugang zum Wald hinter der Bahn in Immensen (alte Schröderrutsche)
- Grüngutsammelstelle in der Siemensstraße
- Ortssatzung: Verbot von Schottergärten

### Handlungsfeld Versorgung/Wirtschaft/Mobilität

#### **Investive Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit**

- Verkehrsinseln, Kreisel,
- Verkehrsberuhigung nach Oelerse
- Verkehrsberuhigung in den Ortseingängen
- An den Ortseinfahrten aus Richtung Oelerse, sowie von Vöhrum und Schwüblingsen
- [Kreisel Ortseingang Immensen \(von Arpke\)](#)
- [Verkehrsberuhigung am Ortseingang in Immensen verbessern → neues Baugebiet „Helma“](#)
- Umgehungsstraße Immensen

#### **Fußwegerneuerungen**

- Erneuerung des Fußwegs Ziegeleistraße
- In Arpke den Fußweg zum Bahnhof erneuern/reparieren
- Gepflasterte Fußwege (Steinkamp, Gänsekamp)
- Anbindung zwischen Immensen und Arpke: Tunnel oder Brücke Am Scharl/Hasendamm

#### **Verbesserung der Beleuchtung**

- Ansprechende Gehwegbeleuchtung, die sich ggf. nur durch Bewegungsmelder anschaltet und keine Standard-Ausleuchtung der Fahrbahn
- Bessere Beleuchtung zwischen Bahnhof Immensen-Arpke und Immensen

#### **Sanierung und Ausbau von örtlichen Straßen, z B.**

- [Heidgarten zwischen Steinkamp und Hasendamm in Arpke](#)
- [Buschweg \(Sievershausen\)](#)
- [Hämelerwalder Str. \(Sievershausen\)](#)
- [Zum Grafhorn im Bereich Grüngutsammelstelle und im weiteren Verlauf zum Neubaugebiet \(Arpke\)](#)
- [Waldweg zur Grundschule Arpke](#)

#### **Haltestationen Nahverkehr**

- Bahnhof Immensen-Arpke: Barrierefreier Ausbau und Parkverbote rund um den Bahnhof
- Neue Haltestellen (z.B. am Waldbad/Grundschule Arpke)

### Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur

- Erneuerung oder eine neue große Sporthalle in Arpke
- Neubau der Turnhalle in Südsievershausen/Nordhämelerwald
- Spielplatz vor dem Heeßel aufwerten: mehr bessere/neuere Spielgeräte; eine bzw. mehrere Sitzgruppen